



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Ein Weihnachtsbaum der Superlative

Auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt steht der größte Weihnachtsbaum der Welt. Aber eigentlich ist es kein einzelner Baum, sondern es sind viele kleine Bäume, die zu einem riesigen Weihnachtsbaum zusammengesetzt werden. Reporter Max Merrill war dabei. Er hat nicht nur beobachtet, wie der riesige Baum entstanden ist, sondern auch selbst ein bisschen mitgeholfen.

Manuskript

SPRECHER:

Ein echter Riese! Und ich weiß genau, wie viel Arbeit in ihm steckt. Ich bin hier in Dortmund und besuche den größten Weihnachtsbaum. Und bevor es losgeht, geh ich noch mal rein. Jetzt sind wir drin in meinem **Meisterwerk**. Na ja, also ehrlich gesagt ist nur einer dieser tausende von Bäumen meiner, aber: Ich habe ihn vor wenigen Wochen **höchstpersönlich gefällt**. Aus diesem Wald im **Sauerland** stammen die 1700 **Rotfichten**, aus denen der Dortmunder Riese gebaut wird. Eine soll von mir sein. **Viel Holz** – und ich **habe die Qual der Wahl**, also brauche ich etwas Beratung. Warum wird für den Dortmunder Weihnachtsbaum gerade die Rotfichte genommen?

STEFAN SCHULTE-BRINKER (**Förster**):

Ja, weil die Rotfichte sicherlich **kostengünstiger** ist wie [als] eine **Nordmantanne**. Und ich sag mal, dieser Baum, wie gesagt, **schmiegt sich** eben sehr gut **an** das **Stahlgerüst** in Dortmund eben an.

SPRECHER:

Die **Fichten** für den Dortmunder Weihnachtsbaum sind zwischen dreieinhalb und fünf Meter hoch. Aus Sicherheitsgründen darf ich meinen Baum nicht mit einer **Motorsäge**, sondern nur mit der Handsäge fällen. **Voilà!** Geschafft! Dieser Baum wird ganz **groß rauskommen** ... in Dortmund – zusammen mit den anderen Fichten, die gut verpackt im großen Lkw noch vor **Sonnenaufgang angeliefert** werden. **Weihnachtsromantik kommt** hier noch nicht **auf**. Die erste Lieferung ist schon vor ein paar Tagen an das 45 Meter hohe Gerüst **montiert** worden. Jeder Baum wird vorher **in Form geschnitten, gestutzt** und zur **Befestigung mit Schellen versehen**. Manche arbeiten hier schon seit 22 Jahren mit. Wie sieht denn der Weihnachtsbaum zu Hause bei Ihnen aus?



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

PETER BUCHTA (Gerüstbauer):

Ja, ich hab, wie gesagt ... Wenn ich ehrlich bin, ich hab die ersten Jahre erst mal **keinen** Baum **mehr sehen können**, wenn ich hier wegkam.

SPRECHER:

Denn nicht nur Fichten stecken in dem Riesenbaum, auch bis zu 1500 Arbeitsstunden, die man von außen gar nicht sieht – aber hoch oben auf dem Stahlgerüst. Höhenangst hat hier offenbar niemand, aber ich **hab** ziemlich **weiche Knie** und so ganz sicher fühle ich mich nicht. Aber der Ausblick ist **sensationell**. Eine **Ladung** Fichten wird nach oben geliefert, darunter auch meine selbst gefällte Rotfichte. Ich glaub, die **hängt** so'n bisschen **an** mir. Da seh ich's. Ja, einen Moment ... Aber irgendwann **löst** sie **sich** und dann geht's ran ans Gerüst. Jetzt kann ich stolz darauf sein, dass mein Baum auch Teil des weltgrößten Baums ist. Insgesamt vier Wochen hat die Gerüstfirma Zeit, um den Baum vollständig wachsen zu lassen. Die Dortmunder **Weihnachtsstadt drumherum** wird erst ganz zum Schluss aufgebaut. 40 Tage lang können sich die Besucher dann an mehr als 300 **Ständen** mit Weihnachtsgeschenken und Spezialitäten versorgen. Der absolute Höhepunkt aber – das ist der Moment, in dem der riesige Baum **beleuchtet** wird. Darauf warten hier alle. Es war echt beeindruckend zu sehen, wie dieser Baum entstanden ist, wie tausende von Fichten zusammengebaut wurden, tausende Lichter ihn schmücken, und jetzt kann man nur noch sagen: **Oh Tannenbaum.**

Autoren/Autorinnen: Christian Weibezahn, Meike Krüger, Max Merrill, Anja Mathes

Redaktion: Raphaela Häuser



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Meisterwerk, -e (n.) – eine besonders gute künstlerische Arbeit

höchstpersönlich – mit starker Betonung: selbst

einen Baum fällen – einen Baum umhauen/wegmachen

Sauerland (n., nur Singular) – eine Region im Bundesland Nordrhein-Westfalen

Rotfichte, -n (f.) – eine bestimmte Nadelbaum-Art

viel Holz – hier in zwei Bedeutungen: viele Bäume; viel Arbeit

die Qual der Wahl haben – umgangssprachlich für: das Problem haben, dass man sich entscheiden muss

Förster, -/Försterin, -nen – jemand, der sich beruflich um die Pflege des Waldes kümmert

kostengünstig – so, dass etwas wenig Geld kostet; billig

Nordmannanne, -n (f.) – ein Nadelbaum mit weichen Nadeln, der in Deutschland als Weihnachtsbaum sehr beliebt ist

sich an jemanden/etwas schmiegen – engen körperlichen Kontakt zu jemandem/etwas haben und sich an dessen Form anpassen

Gerüst, -e (n.) – hier: eine Konstruktion aus Brettern und Stangen

Fichte, -n (f.) – ein Nadelbaum mit kurzen Nadeln

Säge, -n (f.) – ein Werkzeug, mit dem man Holz schneidet

voilà (aus dem Französischen) – da ist es; hier, bitte (beim Präsentieren von etwas)

groß raus|kommen – hier: eine besondere/wichtige Rolle bei etwas spielen



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Sonnenaufgang, -gänge (m.) – die Zeit am Morgen, zu der die Sonne am Horizont erscheint

etwas an|liefern – etwas liefern

Romantik (f., nur Singular) – die gefühlvolle Stimmung

auf|kommen – hier: sich entwickeln; entstehen

etwas montieren – etwas installieren; etwas einbauen

etwas in Form schneiden – etwas so schneiden, dass es eine klare Form bekommt

etwas stutzen – etwas, das gewachsen ist, kürzer machen (meist mit einer Schere)

Befestigung (f., hier nur Singular) – hier: die Tatsache, dass man etwas fest mit etwas anderem verbindet

etwas mit etwas versehen – etwas an oder auf etwas hinzufügen; dafür sorgen, dass etwas vorhanden ist

Schelle, -n (f.) – hier: eine Art Ring aus Metall, der an einer Stelle geöffnet und geschlossen werden kann

etwas nicht mehr sehen können – hier: keine Lust mehr auf etwas haben

weiche Knie haben – sich schwach und ängstlich fühlen

sensationell – toll; sehr schön; beeindruckend

Ladung, -en (f.) – hier: die Menge, die auf einen Lkw passt

an jemandem hängen – hier in zwei Bedeutungen: mit jemandem verbunden sein; jemanden mögen

sich lösen – hier: die Verbindung zu jemandem/etwas trennen

Weihnachtsstadt, -städte (f.) – hier: der (Dortmunder) Weihnachtsmarkt



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

drumherum – um etwas herum

Stand, Stände (m.) – hier: eine Art Hütte oder ein großer Tisch (oft auf einem Markt), an dem etwas verkauft wird (z. B. Lebensmittel)

etwas beleuchten – etwas mit Licht anstrahlen; etwas mit Lampen heller machen

Oh Tannenbaum – Titel eines Weihnachtsliedes